



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Ulrich Leiner, Kerstin Celina, Christine Kamm, Claudia Stamm** und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Abschaffung von Schulgeld an Berufsfachschulen für Physiotherapie

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Modell zu entwickeln, das die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen für Physiotherapie von der Verpflichtung befreit, dem Schulträger Schulgeld zu zahlen.

Begründung:

Die Leistungen von Physiotherapeutinnen und -therapeuten sind fester Bestandteil in der kurativen Medizin, Prävention und Rehabilitation. Physiotherapeutinnen und -therapeuten sparen nachweislich Kosten, weil häufig teure Operationen und langjährige Pflege entfallen.

Unsere Gesellschaft wird immer älter und der Bedarf an Physiotherapeutinnen und -therapeuten steigt. Es ist unsere Aufgabe, die Rahmenbedingungen für ausreichend Nachwuchs zu schaffen.

Im Schuljahr 2014/2015 gab es in Bayern insgesamt 41 Berufsfachschulen für Physiotherapie. Zehn dieser Schulen waren schulgeldfrei und 31 Schulen erhoben Schulgeld und zwar je nach Schulträger in unterschiedlicher Höhe. Diese soziale und regionale Ungerechtigkeit für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen für Physiotherapie muss beendet werden.